



# Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

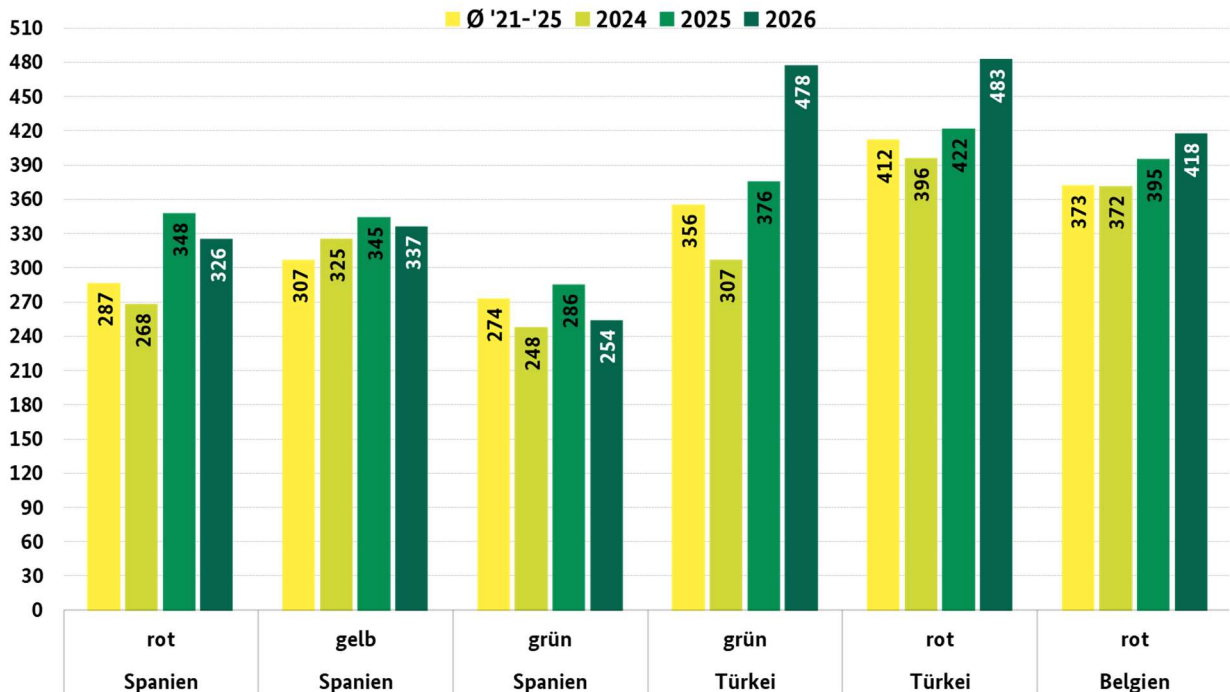
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, München und Berlin

**KW 14/26** vom 08.04.2026 für den Zeitraum 30.03. – 03.04.2026

## Gemüsepaprika

Spanische Offerten dominierten noch das Geschehen, ihre Qualität ließ mancherorts aber Wünsche offen, sodass sich eine weite Preisspanne etablierte. Ihre Verfügbarkeit hatte sich ein wenig eingeschränkt, das Saisonende ist bereits in Sicht. Eine Versorgungslücke entstand in der Regel aber nicht, da sich die Präsenz niederländischer und belgischer Partien ausgedehnt hatte. Zudem konnte in München auf einige marokkanische Importe zugegriffen werden. Und natürlich waren auch türkische Chargen an der Vermarktung beteiligt: Punktuell etwas knapp, verteuerten sich die Artikel, so sollte man in Frankfurt bis zu 2,45 € je 400-g-Beutel bezahlen. Die Notierungen der spanischen, niederländischen und belgischen Produkte tendierten oftmals nach unten, tageweise aber auch teurer, was in Hamburg aber zu einer merklichen Kaufzurückhaltung führte. In München versuchten die Händler mittels Vergünstigungen, die Bestände der spanischen Erzeugnisse zu reduzieren. Rote inländische Spitzpaprika kosteten in Frankfurt 8,- € und Blockpaprika 7,- € je kg. In München startete die deutsche Kampagne mit ersten grünen Schoten.

### Gemüsepaprika in der 14. KW in € / 100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

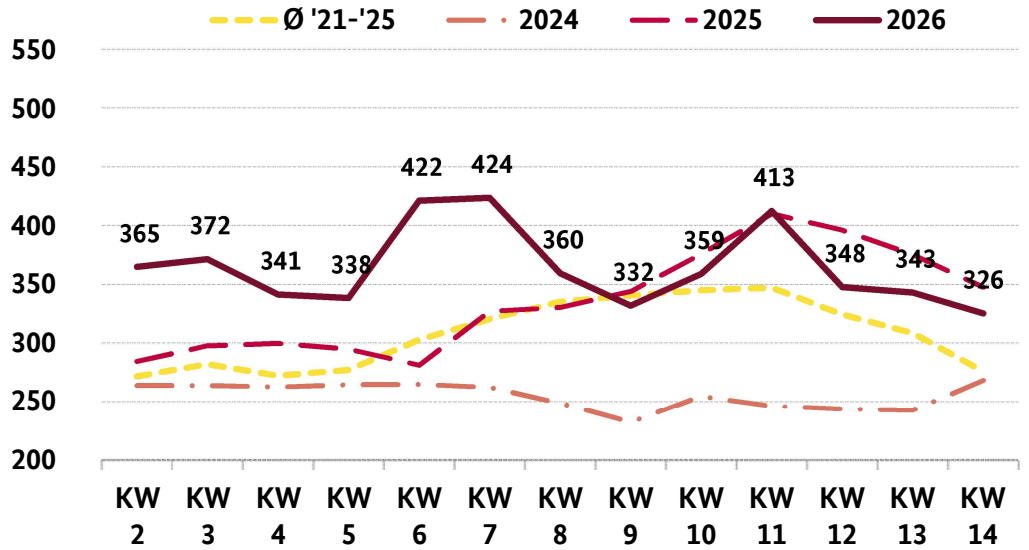
obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

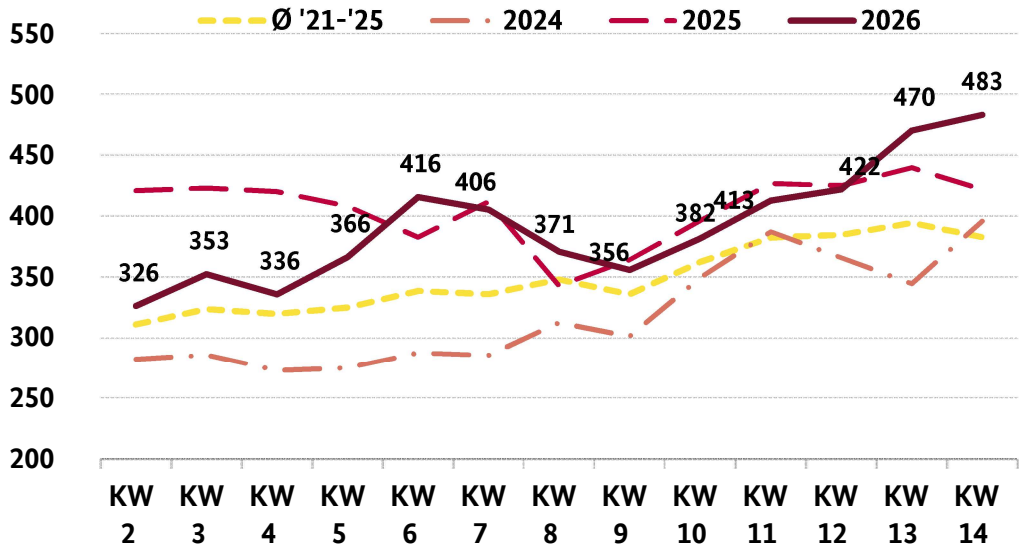
0228 99 6845 3957 oder -2883

# Marktüberblick roter Gemüsepaprika

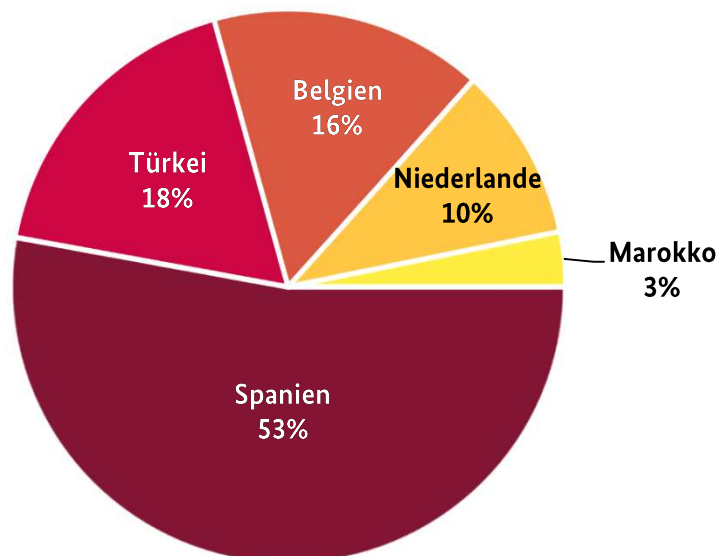
Preise spanischer Offerten in € / 100 kg



Preise türkischer Offerten in € / 100 kg

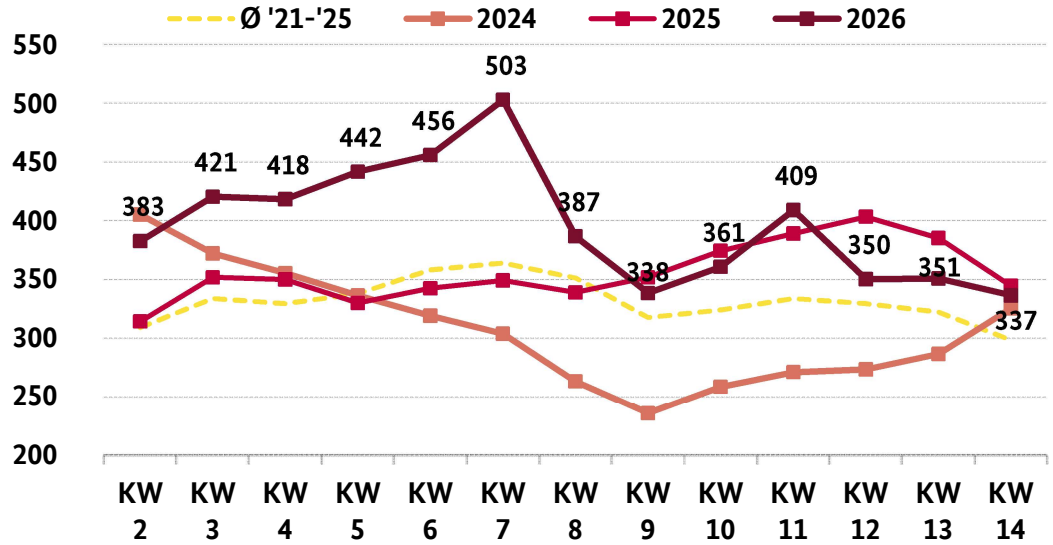


Marktanteile in der 14. KW 2026

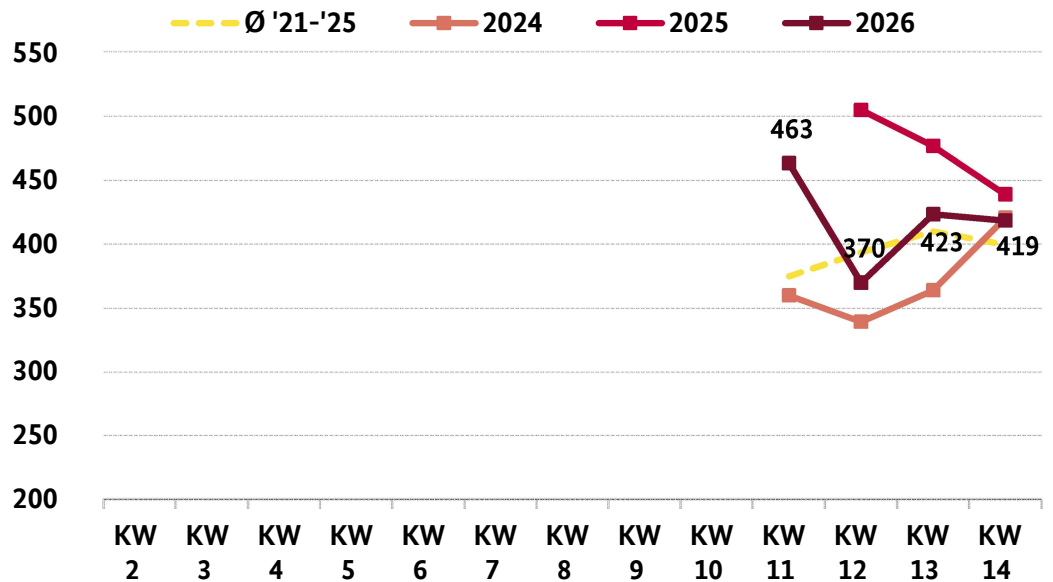


# Marktüberblick gelber Gemüsepaprika

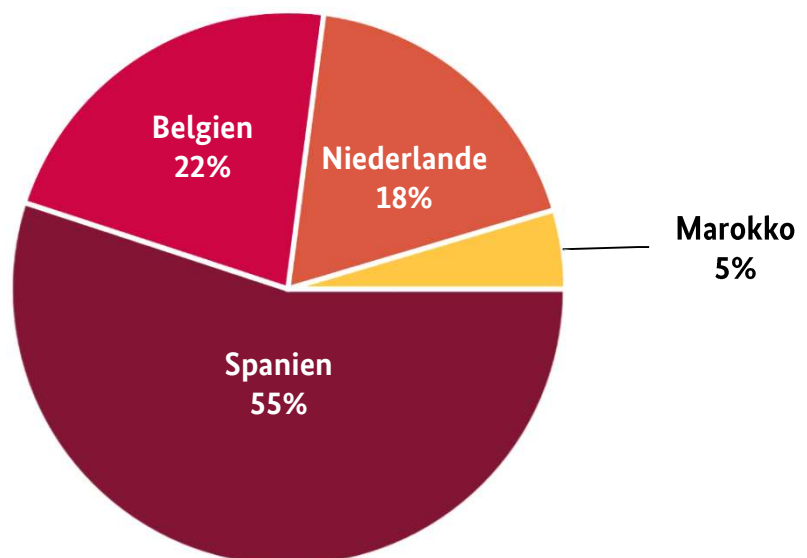
Preise spanischer Offerten in € / 100 kg



Preise belgischer Offerten in € / 100 kg

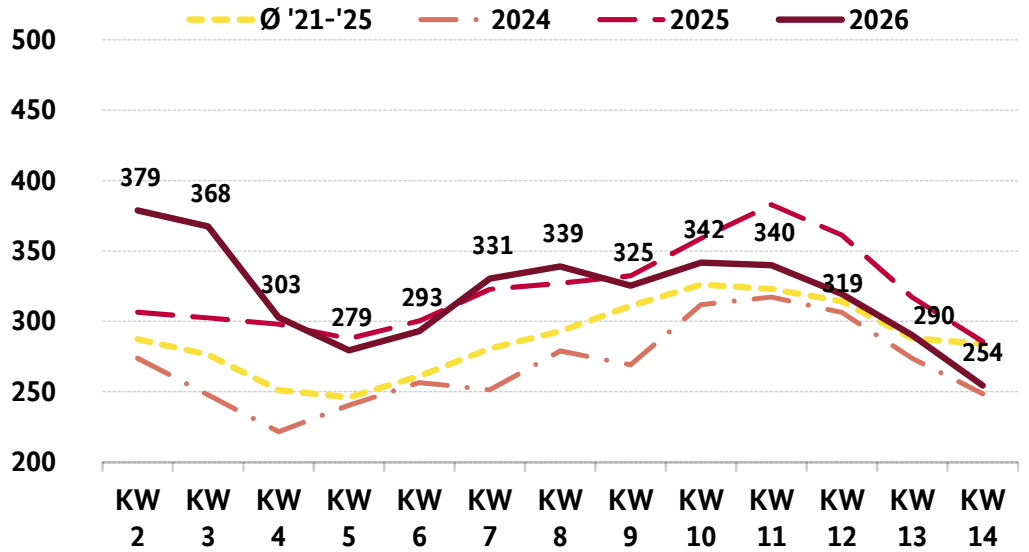


Marktanteile in der 14. KW 2026

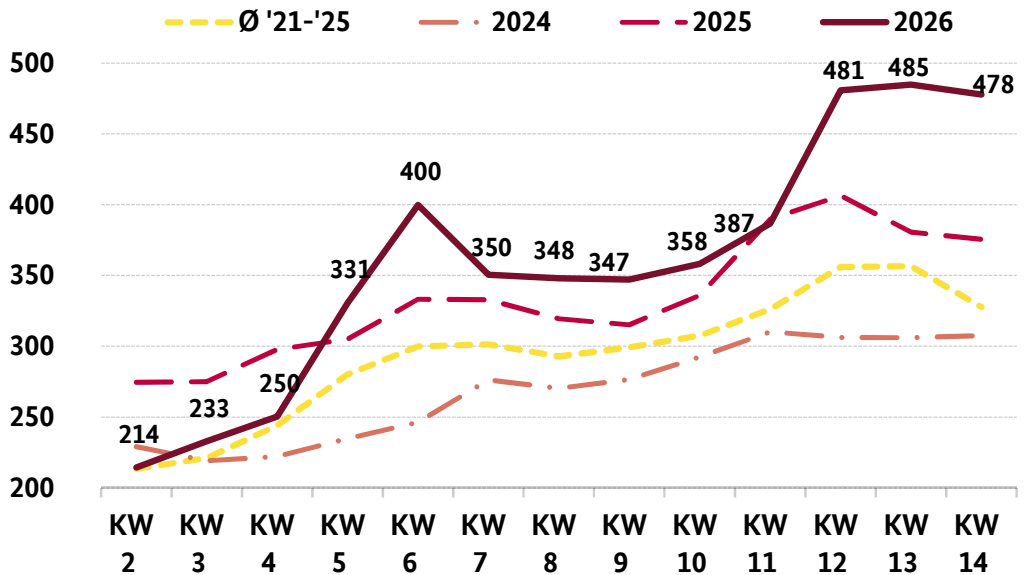


# Marktüberblick grüner Gemüsepaprika

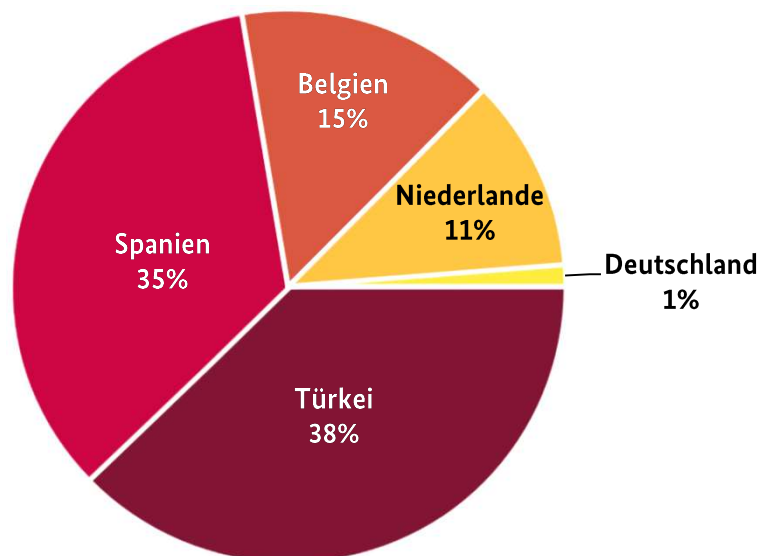
Preise spanischer Offerten in € / 100 kg



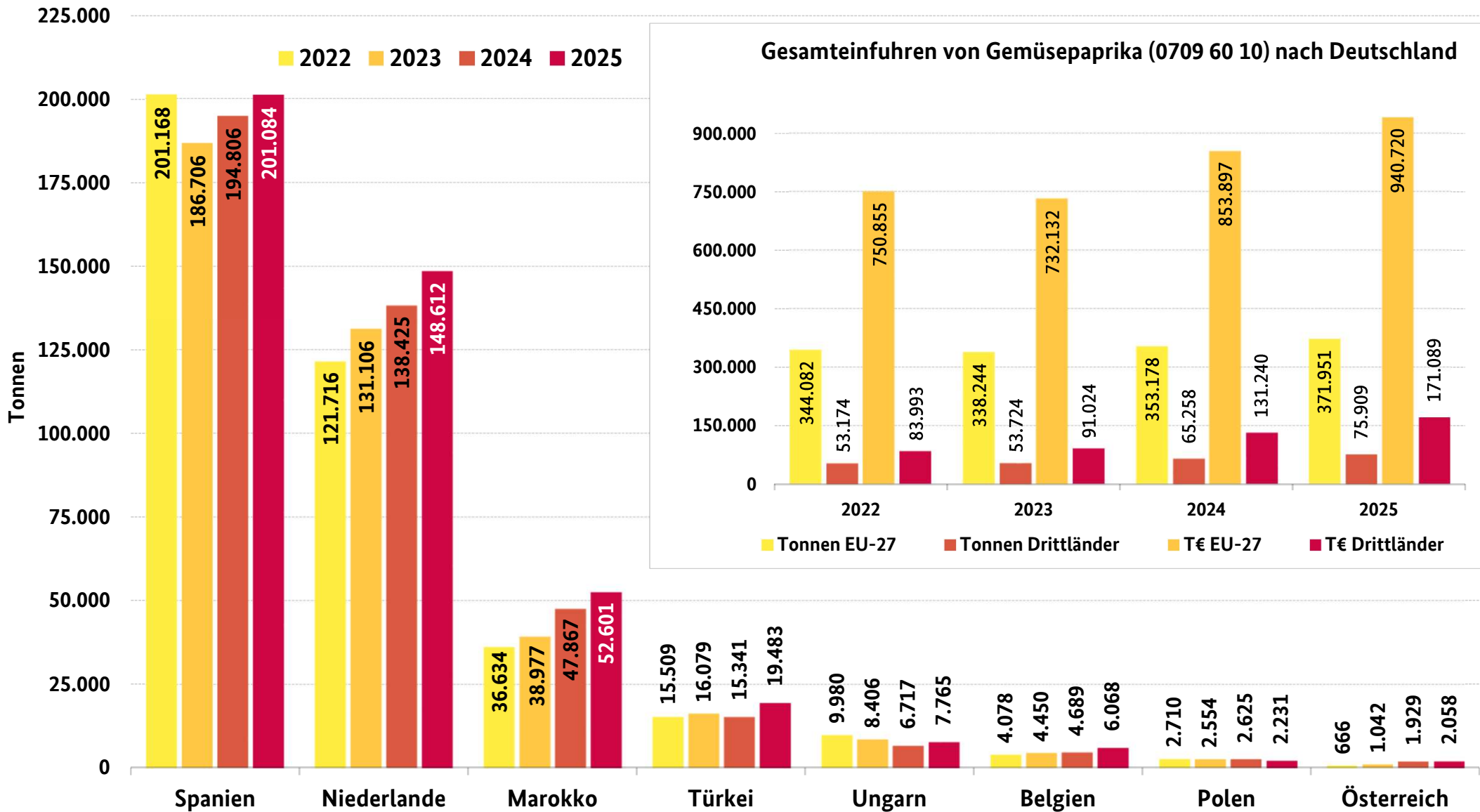
Preise türkischer Offerten in € / 100 kg



Marktanteile in der 14. KW 2026



# Einfuhren von Gemüsepaprika (0709 60 10) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



## Äpfel

Neben den dominierenden inländischen Partien standen vorrangig italienische Anlieferungen bereit. Abladungen aus Frankreich folgten von der Bedeutung her. Ergänzenden Charakter hatten Zuflüsse aus den Niederlanden, Belgien, Polen und Österreich. Die Verfügbarkeit hatte sich insgesamt ein wenig eingeschränkt. Dennoch konnte der Bedarf ohne Schwierigkeiten gedeckt werden. Punktuell hatte sich die Nachfrage etwas eingeschränkt. Die Notierungen verharrten in der Regel auf dem Niveau der Vorwoche. Verschiedentlich verstärkten sich die Unterbringungsmöglichkeiten zum Wochenende hin, was sich jedoch nicht auf die Bewertungen auswirkte.

## Birnen

Südafrikanische Importe herrschten inzwischen vor: Williams Christ, Cheeky und Rosemarie bildeten dabei die Basis, Packham's Triumph, Abate Fetel und Carmen ergänzten. Aus Übersee wurden zudem chilenische und peruanische Abate Fetel sowie chinesische Nashi-Birnen angeliefert. Die Verfügbarkeit dehnte sich aus und auch die organoleptischen Eigenschaften hatten sich verbessert. Italienische Abate Fetel sowie Conference aus den Niederlanden, Belgien und Deutschland verloren demgegenüber ebenso wie türkische Santa Maria und Deveci an Bedeutung. Auch die Kunden wendeten sich inzwischen eher den Früchten von der südlichen Hemisphäre zu. Die Bewertungen blieben oftmals stabil, da sich Angebot und Nachfrage hinreichend die Waage hielten.

## Tafeltrauben

Südafrikanische Abladungen überwogen mit weitem Abstand vor peruanischen und chilenischen Zufuhren. Indische Anlieferungen hatten nur punktuell einen ergänzenden Charakter: Thompson Seedless waren in Frankfurt noch zu kleinfruchtig und kosteten zwischen 16,- und 16,50 € je 4,5-kg-Karton. Das Interesse hatte sich infolge der Osterferien verschiedentlich eingeschränkt. Dennoch veränderten sich die Notierungen in der Regel nicht wesentlich, sofern die Qualität der Artikel überzeugen konnte.

## Zitronen

Spanische Primofiori herrschten vor und standen verschiedentlich monopolartig bereit. In diesen Fällen blieben die Notierungen konstant oder kletterten ein wenig aufwärts. Die südafrikanische Saison begann mit ersten Anlieferungen von Eureka, die in Frankfurt und Hamburg 33,50 € je 113er-Karton kosteten. Außerdem konnte auf einige unbehandelte Früchte aus Italien zugegriffen werden, für die man 9, bis 10,- € je 9 bis 10-kg-Kiste bezahlen sollte.

## Bananen

Das Interesse zeigte sich insgesamt recht freundlich. Punktuell hatte es sich verstärkt, lediglich in München fiel die Nachfrage etwas schwächer als zuvor aus. Die Notierungen verharrten in der Regel auf dem Niveau der Vorwoche. In München mussten die Kunden für das komplette Angebot etwas tiefer in die Tasche greifen. In München vergünstigte sich derweil die Erstmarke, die auch in Frankfurt von den Kunden eher vernachlässigt wurde.

## Blumenkohl

Italienische Anlieferungen dominierten vor französischen und spanischen das Geschehen. Inländische, niederländische und belgische Offerten ergänzten. Die Verfügbarkeit hatte sich zwar ausgedehnt, fiel insgesamt aber dennoch knapp aus, sodass der Bedarf nicht immer gedeckt werden konnte. Die Bewertungen zeigten einen aufwärts gerichteten Trend, welche sich jedoch kaum auf die anschließenden Geschäfte auswirkte. Lediglich in München senkten die Händler ihre Forderungen zum Wochenende hin wieder, was für einen vollständigen Abbau der Überhänge sorgte.

## Salate

Bei den Kopfsalaten überwogen belgische und italienische Partien, einheimische Offerten spielten nur eine untergeordnete Rolle. Bei den Bunten Salaten konnte auf italienische, französische, inländische und wenige belgische Chargen zugegriffen werden. In beiden Bereichen hatte sich die Verfügbarkeit der deutschen Produkte verstärkt. Die Nachfrage konnte ohne Schwierigkeiten befriedigt

werden, sodass die Notierungen in der Regel auf ihrem bisherigen Niveau verharrten. Eissalate stammten ausschließlich aus Spanien. Erneut wiesen sie mitunter eine uneinheitliche Qualität auf, sodass sich die Preisschere in beide Richtungen öffnete. Auch Rückläufer aus dem LEH führten zu einer weiten Bewertungsspanne.

### **Gurken**

Das Sortiment der Schlangengurken setzte sich aus niederländischen, belgischen und inländischen Partien zusammen, die insgesamt in etwa die gleichen Marktanteile hatten. Die ehemals dominierenden Anlieferungen aus Spanien spielten nur noch punktuell eine sehr kleine Rolle. Das Interesse zeigte sich durchaus freundlich, konnte aber ohne Probleme gestillt werden. Vergünstigungen waren oftmals an der Tagesordnung. Auch Minigurken wurden häufig billiger. Diese stammten hauptsächlich aus Deutschland, den Niederlanden, Spanien und der Türkei.

### **Tomaten**

Spanische Chargen überwogen vor niederländischen, belgischen und türkischen. Außerdem waren italienische, marokkanische und tunesische Offerten an der Vermarktung beteiligt. Wenige inländische, sehr teure Artikel waren vorrangig für den Facheinzelhandel interessant. Die Verfügbarkeit fiel eher knapp aus, der Bedarf konnte nicht vollumfänglich gedeckt werden. Die hohen Preise der Vorwoche hatten daher Bestand. Mitunter kletterten sie auch weiter aufwärts. Aufrufe von 30,- € je 7-kg-Verpackung für belgische Fleischtomaten sorgten in Hamburg jedoch für einen sehr langsamen Umschlag, weshalb die Verkäufer ihre Forderungen wieder senken mussten.

### **Spargel**

Im Bereich der weißen und violetten Stangen konnte auf deutsche, griechische, niederländische und italienische Offerten zugegriffen werden. Die Karwoche verbesserte die Unterbringungsmöglichkeiten, insbesondere vor dem Wochenende beschleunigte sich die Nachfrage. Die Notierungen tendierten in München und Frankfurt abwärts, in Berlin mussten die Kunden derweil mengeninduziert etwas tiefer in die Tasche greifen. Hamburg berichtete von stabilen Bewertungen. Klasse-II-Partien ergänzten die Geschäfte und konnten in der Regel flott abgewickelt werden. Im Bereich des Grünspargels wurden inländische, spanische, griechische, peruanische und mexikanische Artikel angeboten. Der Handel verlief relativ unaufgeregt, die Preise entwickelten sich jedoch unterschiedlich.

## **Weitere Informationen**

### **Frankfurt**

Spanische Erdbeeren waren schon ab 1,- € je 500 g zu haben und konnten trotzdem nicht vollständig geräumt werden. Deutsche Glashausezeugnisse wurden verstärkt abgeladen, kosteten zwischen 3,50 und 4,- € und wurden freundlich beachtet. Spanien hatte sehr schöne weiße Artikel der Sorte Perla in der 1-kg-Steigen zu 7,- bis 10,- € im Sortiment. Das sonstige Beerensortiment musste weiterhin mit hohen Notierungen gehandelt werden. Spanischer Brokkoli verteuerte sich auf 5,85 €, italienische auf 4,70 € je kg. Der Abverkauf des hessischen Traditionsgerichts Grie-Soß (Grüne Soße) fiel mengenmäßig hinter die letzten Jahre zurück. Verzehrfertige Grüne Soße hingegen fand immer mehr Liebhaber. In der italienischen Küche beliebte „Grüne Gemüse“ wie Rappa, Spinat und Mangold interessierten, genau wie der frische italische Löwenzahn. Die Türkei startete mit den besonderen Frühlingsgemüsen, Kenger Otu und Çiriş Otu, in die Saison.

### **Hamburg**

Inländische Rauke aus dem Gewächshausanbau debütierte zu 7,50 € je kg, feiner Spinat zu 15,- € je 5-kg-Karton. Unzureichend anzutreffender Dill, Koriander, Minze und Spinat aus Spanien verteuerten sich. In der 15. KW sollen erste Melonen aus selbiger Herkunft erhältlich sein.

### **München**

Pünktlich zum Einstieg in das Ostergeschäft verstärkten alle relevanten Lieferländer ihre Zuläufe mit Erdbeeren, trotzdem verteuerten sich die Früchte. Der Einfluss sizilianischer Blutorangen nahm stark ab, so dass hier vermehrt spanische Sanguinelli in den Blickpunkt gerieten. Stärkere Zuläufe an iberi-

schen Himbeeren und Kulturheidelbeeren führten zu einer langsamen Beruhigung der angespannten Preislage. Bei Limetten und Frischfeigen nahmen die Forderungen aufgrund höherer Mengen weiter ab. Die knappen spanischen und nur tageweise verfügbaren italienischen Anlieferungen an Brokkoli wurden trotz steigender Preise täglich geräumt. Süddeutscher Rhabarber verbilligte sich bei besserer Verfügbarkeit.

### **Berlin**

Das zunehmend frühlingshafte Wetter und die bevorstehenden Feiertage taten dem Marktgeschehen wirklich gut. So wuchs die Verfügbarkeit von Erdbeeren sukzessive an und auch das Interesse intensivierte sich. Die Partien kamen aus Griechenland, Italien, den Niederlanden und Spanien und kosteten zwischen 1,- und 4,50 € je 500-g-Schale, wobei die spanischen Erzeugnisse die günstigsten und die niederländischen die teuersten waren. Bei den Gemüsezwiebeln aus Spanien wuchs die Relevanz der Kühlhausware an, sodass sich zunehmend ein insgesamt festeres Kursniveau etablierte. Die vereinzelt angetroffenen Importe aus Chile hatten jedoch erneut nur ergänzenden Charakter.



## Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Bunte Salate, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto
- Großhandelspreise.

KW 14 / 2026 vom 30.03.26 bis 03.04.26		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land		14. KW 2025	12. KW 2026	13. KW 2026	14. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
<b>Äpfel</b>										
Boskoop	Deutschland	lose	147	106	106	107	115	93	120	100
Boskoop	Deutschland	75/80		103	103	103		103		
Boskoop	Deutschland	80/85			150	150	150			
Braeburn	Deutschland	lose	135	111	111	110	115	103	115	
Braeburn	Deutschland	75/80		110	110	110		110		
Elstar	Belgien	lose			95	95	95			
Elstar	Deutschland	lose	145	103	104	104	108	100	115	100
Elstar	Deutschland	75/80	145	110	110	110		110		
Golden Delicious	Italien	70/75	139	120	120	123		123		
Golden Delicious	Italien	75/80	166	164	164	164	192	128	220	150
Golden Delicious	Italien	80/85	178	181	181	181	192			160
Granny Smith	Frankreich	65/70		156	156	156	156			
Granny Smith	Frankreich	75/80		178	180	180	200	155		
Granny Smith	Frankreich	80/85		200	200	208	208			
Granny Smith	Italien	lose	124	128	128	130	120			140
Granny Smith	Italien	70/75	138	134	134	134		128		150
Granny Smith	Italien	75/80	169	164	164	161	200	135	190	160
Granny Smith	Italien	80/85	193	200	200	200	200			
Honeycrunch	Deutschland	70/75		300	300	310				310
Honeycrunch	Deutschland	80/85		200	200	209		209		
Jazz	Frankreich	70/75	250	275	275	275				275
Jazz	Frankreich	75/80	259	270	271	264	254	230	294	285
Jazz	Frankreich	80/85	259	258	258	258	258			
Jazz	Italien	70/75	235	235	235	235				235
Jazz	Italien	75/80	214	223	223	225		217		240
Jonagold	Belgien	lose		100	97	97	97			
Jonagold	Deutschland	lose	128	111	110	108	110		115	100
Jonagold	Deutschland	75/80	160			120				120
Kanzi	Deutschland	75/80	213	227	227	227	227			
Kanzi	Deutschland	80/85	216	204	204	203		200	210	
Kanzi	Italien	70/75	220	240	240	238				238
Kanzi	Italien	75/80	223	233	235	234		230	230	246
Nikoter	Deutschland	lose	150	145	145	145	145			
Pink Lady	Frankreich	75/80	258	259	260	258	254	250		295
Pink Lady	Frankreich	80/85	261	280	274	270	254		290	

KW 14 / 2026 vom 30.03.26 bis 03.04.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
			14. KW 2025	12. KW 2026	13. KW 2026	14. KW 2026				
Pink Lady	Italien	70/75		275	275	275				275
Pink Lady	Italien	75/80	234	241	240	244	254	220	245	285
Pink Lady	Italien	80/85	264	263	265	265	265			
Pinova	Deutschland	lose	139	112	111	115	117	100	115	110
Red Jonaprince	Deutschland	lose		93	92	92	100	80		100
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	141	114	115	115	108	140	120	
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	128	110	110	110				110
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	140	130	130	130				130
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	160	138	139	137		125		150
Topaz	Deutschland	lose	146	120	124	121	120	120	128	110
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	162	115	116	117	130	110		119
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80		115	115	125	150	115		
<b>Birnen</b>										
Abate Fetel	Chile	70/75	241	286	288	282	273		289	
Abate Fetel	Italien	65/70	237	288	290	279	315	266		
Abate Fetel	Italien	70/75	305	331	324	320	341	325	289	320
Abate Fetel	Italien	75/80	326	343	338	335	350	340	310	330
Abate Fetel	Italien	80/85	335	360	360	359	365	358		350
Abate Fetel	Südafrika	65/70	154	224	228	208	208			
Abate Fetel	Südafrika	70/75	193	242	240	258			258	
Abate Fetel	Südafrika	75/80	319	240	240	240				240
Cape Rose/Cheeky	Südafrika	65/70	194	205	209	211	243	204	197	
Cape Rose/Cheeky	Südafrika	70/75	220	253	251	236	254	208	266	240
Cape Rose/Cheeky	Südafrika	75/80	270		290	250				250
Conference	Belgien	lose	158	129	127	125	120	140		125
Conference	Niederlande	lose	161	131	131	136	132	140		
Deveci	Türkei	75/80	292	313	311	306		289	328	
Deveci	Türkei	80/85	235	290	288	285	306	300		258
Packham's Triumph	Südafrika	65/70	144		157	160			160	160
Packham's Triumph	Südafrika	70/75	152	164	164	164	164			
Rosemarie	Südafrika	65/70	232	197	196	197	208	192		
Rosemarie	Südafrika	70/75	244	258	273	265	250		291	238
Santa Maria	Italien	65/70	278	308	295	278	265	229	338	
Santa Maria	Italien	70/75	291	315	309	295		258	344	270
Santa Maria	Italien	75/80		285	285	280				280
Santa Maria	Türkei	65/70	250	314	319	307	290		328	
Santa Maria	Türkei	70/75	243	323	321	318	347	300	369	290
Santa Maria	Türkei	75/80	240	327	325	317	393			302
Williams Christ	Argentinien	70/75	224	272	280	285			288	275
Williams Christ	Argentinien	75/80	294			280				280
Williams Christ	Italien	70/75	254	277	274	267		256	285	
Williams Christ	Italien	75/80	267	284	282	277		269	290	
Williams Christ	Südafrika	65/70	133	146	146	142	148	142	156	125
Williams Christ	Südafrika	70/75	141	149	149	149	156	148		150
Williams Christ	Südafrika	75/80	170	195	195	190				190
Xenia	Niederlande	lose	185	175	175	175		175		
Xenia	Niederlande	75/80	212	203	202	202	198		208	
Xenia	Niederlande	80/85	208	218	216	208	212	178		216

KW 14 / 2026 vom 30.03.26 bis 03.04.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
			14. KW 2025	12. KW 2026	13. KW 2026	14. KW 2026				
<b>Tafeltrauben</b>										
Crimson Seedless	Südafrika	/	349	377	375	377		356	417	
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Südafrika	/	336	361	362	367	372	289	459	366
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Chile	/		340	323	362		356	363	
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Namibia	/		377	377	393		340		500
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Peru	/	401	455	454	424	399			437
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Südafrika	/	335	341	345	357	336	300	433	400
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Namibia	/		344	344	344		344		
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Peru	/		392	381	407	364			440
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Südafrika	/	348	364	363	364	355	333	417	382
Thompson Seedless	Chile	/	289			385		385		
<b>Erdbeeren</b>										
/	Deutschland	/	852		848	845	748		978	800
/	Griechenland	/	368	499	445	389	394	391	421	355
/	Italien	/	476	583	604	589	670	457	628	470
/	Niederlande	/	673	810	775	769	728	707	720	796
/	Spanien	/	329	512	439	293	303	379	450	242
<b>Kiwis</b>										
/	Griechenland	25/27	236	247	244	250	250			
/	Griechenland	30/33	241	244	249	253	240	272	221	288
/	Griechenland	36/39	228	224	224	227		220		248
/	Italien	25/27	326	332	333	336	315	343		345
/	Italien	30/33	280	292	297	300	283	308	292	308
/	Italien	36/39	240	237	237	243	250	235		258
<b>Gold-Kiwis</b>										
/	Italien	25/27	714	579	578	590	607	583	607	568
/	Italien	30/33		430	439	549		549		
<b>Orangen</b>										
Cara-Cara	Spanien	1/2	219	140	140	140		140		
Cara-Cara	Spanien	3/4	186	160	160	160		160		
Cara-Cara	Türkei	1/2		133	131	131		131		
Moro	Italien	3/4	208	235	237	231		210	267	
Moro	Italien	5/6	219	218	215	208		200	222	
Navel-Sorten	Ägypten	1/2	100	106	105	100		100		
Navel-Sorten	Ägypten	3/4	87	102	100	100	100			
Navel-Sorten	Ägypten	5/6	86	99	98	96	96			
Navel-Sorten	Italien	1/2	157	156	152	156	185		145	
Navel-Sorten	Italien	3/4	149	143	140	140	155		134	
Navel-Sorten	Spanien	1/2	140	128	128	130	130	123	137	160
Navel-Sorten	Spanien	3/4	126	119	120	120	113	118	124	140
Navel-Sorten	Spanien	5/6	116	113	112	111	110	110		120
Navel-Sorten	Spanien	7/8	96	101	100	100		100		100
Navel-Sorten	Türkei	1/2	151	153	145	128		128		
Salustiana	Ägypten	5/6		83	83	83		83		
Salustiana	Ägypten	7/8		93	93	93		93		
Salustiana	Marokko	3/4		101	100	100		100		

KW 14 / 2026 vom 30.03.26 bis 03.04.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	14. KW 2025	12. KW 2026	13. KW 2026	14. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
			Salustiana	Marokko	5/6	97	104	105	104	
Salustiana	Spanien	1/2		120	120	120		120		
Salustiana	Spanien	3/4	120	113	113	113		113		
Salustiana	Spanien	5/6	110	110	105	104		103	105	
Sanguinelli	Spanien	1/2				240	240			
Sanguinelli	Spanien	3/4	194	195	185	185		185		
Sanguinelli	Spanien	5/6	195	183	169	176		166	186	
Sanguinelli	Spanien	7/8	215	159	154	154		154		
Tarocco	Italien	1/2	258	288	288	275		275		
Tarocco	Italien	5/6	183	293	294	280			280	
Valencia Late	Ägypten	1/2	100			100		100		
Valencia Late	Ägypten	3/4	101	95	94	91	110	83		
Valencia Late	Ägypten	5/6	89	91	89	88	100	78	84	97
Valencia Late	Ägypten	7/8	80	97	96	90	95			87
<b>Mandarinen</b>										
/	Ägypten	1xx		160	164	155	155			
/	Ägypten	1x		112	110	110		110		
/	Israel	1xx	263	240	240	234	220	234		245
/	Israel	1x	253	253	253	236	240	223	320	220
/	Israel	1/2	210	251	248	221	245			200
/	Marokko	1xx	194	175	180	180	180			
/	Marokko	1x	184	151	150	149	165	140		
/	Marokko	1/2	168	143	137	134	150	130	126	100
/	Spanien	1xx	243	172	168	145		145		
/	Spanien	1x	237	197	200	226	250	150		
/	Spanien	1/2	214	194	202	205	230	130	198	
<b>Zitronen</b>										
/	Spanien	3/4	144	171	176	186	189	163	194	193
/	Spanien	5/6	134	153	152	164			160	169
/	Spanien	Netzware	130	178	178	179	179			
/	Türkei	3/4	117	157	157	153		153		
<b>Bananen</b>										
Erstmarke	/	/	154	146	146	144	164	139	149	143
Sonstige Marken	/	/	122	122	122	122	126	118	127	124
<b>Auberginen</b>										
/	Belgien	/	168	343	334	265	306	270	248	
/	Italien	/	200	291	362	297	325		290	
/	Niederlande	/	151	334	342	272	267	258		291
/	Spanien	/	143	295	302	228	251	211	215	251
/	Türkei	/	389	583	557	508	520	500	520	455
<b>Blumenkohl*</b>										
/	Deutschland	6er	235		288	293	300			250
/	Frankreich	6er	205	228	307	339	325	392		328
/	Frankreich	8er	128	175	220	284		284		
/	Italien	6er	205	198	251	300	286	357	274	321
/	Italien	8er	155	145	191	209	196	278	198	200

KW 14 / 2026 vom 30.03.26 bis 03.04.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	14. KW 2025	12. KW 2026	13. KW 2026	14. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
/	Spanien	6er	179	206	257	287	319		271	
<b>Möhren</b>										
lose	Belgien	/	88	85	86	85	90		80	
lose	Deutschland	/	100	94	94	95	92	90	81	111
lose	Italien	/		99	98	99	95		100	
<b>Bunte Salate*</b>										
/	Deutschland	/	138	135	125	132	113	133	144	
/	Frankreich	/	144	102	101	100	106	98	97	120
/	Italien	/	115	84	87	88	94	89	86	88
<b>Eissalat*</b>										
/	Spanien	/	117	106	110	119	120	124	127	109
<b>Kopfsalat*</b>										
/	Belgien	/	96	127	120	122	124	119	123	
/	Deutschland	/	99	129	121	120		104	121	
/	Italien	/	92	103	111	108		102	110	106
<b>Gurken*</b>										
mini	Deutschland	/	273	425	408	378	363	251	450	335
mini	Niederlande	/	171	333	283	192	196	228	181	173
mini	Spanien	/	198	258	250	193	211	192	186	200
mini	Türkei	/	318	385	391	369		340	375	
Schlangengurken	Belgien	300/350	52	49	53	49	47	53		
Schlangengurken	Belgien	350/400	66	58	65	61	65	58	58	
Schlangengurken	Belgien	400/500	69	66	73	69	73		66	
Schlangengurken	Belgien	500/600	71	76	78	75	75			
Schlangengurken	Deutschland	300/350	53	49	56	49		48		53
Schlangengurken	Deutschland	350/400	58	67	70	73	71	65	77	60
Schlangengurken	Deutschland	400/500	74	71	79	79	82	70	81	75
Schlangengurken	Deutschland	500/600	83	88	91	92	100	79	102	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	53	48	59	55	55	51		58
Schlangengurken	Niederlande	350/400	62	55	63	62	71	58	57	65
Schlangengurken	Niederlande	400/500	71	65	74	68	76	66	65	75
Schlangengurken	Niederlande	500/600	79	86	90	79	89	72		
<b>Tomaten</b>										
Fleisch	Belgien	/	261	413	429	401	403	381	383	500
Fleisch	Spanien	/	227	345		355	382		349	
Kirsch	Belgien	/	523	610	612	670	944	596	567	
Kirsch	Deutschland	/	950	667	659	867	990		817	600
Kirsch	Italien	/	354	456	541	606	671	572	558	585
Kirsch	Niederlande	/	502	579	614	658	769	606	550	750
Kirsch	Spanien	/	337	495	526	558	643	558	500	555
Rispen	Belgien	/	240	341	359	396	421	394	362	
Rispen	Deutschland	/	400	410	425	449	478		420	
Rispen	Italien	/	240	308	304	359	374		355	
Rispen	Niederlande	/	244	359	378	409	440	405	404	402
Rispen	Spanien	/	207	316	344	374	373	305	383	381

KW 14 / 2026 vom 30.03.26 bis 03.04.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	14. KW 2025	12. KW 2026	13. KW 2026	14. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Rispen	Türkei	/	201	290	298	380			380	
runde	Belgien	/	218	339	346	369	369			
runde	Marokko	/	161	279	301	311	271	291		326
runde	Niederlande	/		367	343	340	340	340		
runde	Spanien	/	219	293	314	351	375	335	345	377
runde	Türkei	/	170	259	274	310	301	257	329	329
<b>Gemüsepaprika</b>										
gelber	Belgien	/	439	370	423	419	455	423	390	
gelber	Marokko	/	325			310			310	
gelber	Niederlande	/	418	383	428	421	455	439		362
gelber	Spanien	/	345	350	351	337	392	325	324	340
grüner	Belgien	/	278	363	331	289	349	314	240	
grüner	Deutschland	/	263			300			300	
grüner	Niederlande	/	229	317	328	301	345	251		324
grüner	Spanien	/	286	319	290	254	311	238	227	333
grüner	Türkei	/	376	481	485	478	502	494	436	484
roter	Belgien	/	395	454	408	418	456	416	390	
roter	Marokko	/	327	364	330	300			300	
roter	Niederlande	/	394	429	434	422	450	400		400
roter	Spanien	/	348	348	343	326	363	313	307	345
roter	Türkei	/	422	422	470	483	485	504	488	471
<b>Speisezwiebeln</b>										
Gemüsezwiebeln	Chile	/	106	122	118	108		107	106	125
Gemüsezwiebeln	Polen	/		46	46	46			46	
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	73	68	68	69	80	56	69	79
Gemüsezwiebeln	Türkei	/		59	63	60	60		58	
Haushaltsware	Deutschland	/	51	45	45	47	48	40	62	45
Haushaltsware	Neuseeland	/	105		115	103	116	96	122	
Haushaltsware	Niederlande	/	59	51	51	51	51	48		50
Haushaltsware	Österreich	/		50	49	48			48	
<b>Spargel</b>										
grüner	Deutschland	/	1.470		1.525	1.563	1.800		1.550	
grüner	Griechenland	/		853	865	810	700			865
grüner	Italien	/	1.028	1.021	1.036	992	915	1.183	1.015	860
grüner	Spanien	/	939	983	1.030	999	975	986	1.035	825
violetter	Deutschland	/	1.364	1.700	1.440	1.324	1.369	1.538	1.260	1.500
violetter	Griechenland	/	828	965	973	1.034	1.219	1.225	782	1.200
weißer	Deutschland	/	1.584	1.890	1.769	1.536	1.640	1.731	1.414	1.712
weißer	Griechenland	/	937	1.140	1.123	1.144	1.383	1.256	933	1.338
weißer	Italien	/	1.091	1.216	1.274	1.175	1.304	1.333	1.116	1.367
<b>Zucchini</b>										
/	Italien	/	168	225	218	205	220		197	255
/	Spanien	/	152	247	235	180	197	173	175	185
/	Türkei	/	325	411	380	340	357	300	340	354

BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

# Speisekartoffeln KW 14/2026

**Kommentar:** Die angelaufene Spargelsaison sowie das Osterwochenende brachte Schwung in den Handel mit Speisefrühspeisekartoffeln: Die italienischen Anlieferungen hatten sich verstärkt und verdrängten zunehmend die zyprischen Offerten. Bei den Speiselagerkartoffeln spielten weiterhin die inländischen Partien die Hauptrolle, sie wurden von französischen Chargen flankiert. Generell zeigte sich die Nachfrage durchaus freundlich, was sich punktuell auch in steigenden Notierungen widerspiegelte. In Frankfurt stießen großfallende Produkte nur auf wenig Zuspruch, was zu Vergünstigungen führte.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	München
		€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis
<b>Speisefrühspeisekartoffeln</b>					
Italien	Annabelle	128 / 140	128 / 136		136 / 144
Italien	Sieglinde	120 / 140	140 / 144	128 / 134	136 / 144
Italien	Spunta	128 / 140	144 / 144		132 / 144
Zypern	Annabelle	96 / 132	128 / 144	120 / 128	120 / 140
<b>Speiselagerkartoffeln</b>					
Deutschland	Afra	32 / 48		32 / 36	
Deutschland	Agria		36 / 44		
Deutschland	Allians			32 / 48	
Deutschland	Annabelle	24 / 40	34 / 50	28 / 48	30 / 48
Deutschland	Belana	32 / 40	36 / 44	28 / 48	
Deutschland	Bintje				34 / 40
Deutschland	Cilena	36 / 48	36 / 44		
Deutschland	Colomba		36 / 44		
Deutschland	Gala		36 / 36		
Deutschland	Goldmarie		36 / 44		
Deutschland	Laura	32 / 44	36 / 44	28 / 52	
Deutschland	Leyla		36 / 44	28 / 32	
Deutschland	Lilly		36 / 44		
Deutschland	Linda			28 / 36	
Deutschland	Marabel		34 / 40		34 / 48
Deutschland	Milva	32 / 44			
Frankreich	Agata	80 / 93	100 / 120		76 / 82
Frankreich	Charlotte	104 / 128			
Frankreich	Colomba				52 / 60
Frankreich	Jazzy				130 / 140
Frankreich	Jelly				52 / 60

Durchschnittspreise deutscher Speiselagerkartoffeln in der 14. KW in € / 100 kg

